Max Mustermann
Schulweg 66
00000 Musterstadt

Schule XY
Herrn XY
Schulleiter
Schulstraße 66
00000 Musterstadt

Datum 2015

Sehr geehrter Herr XY,
sehr geehrte Damen und Herren,

am 15.12.2014 hat der Niedersächsische Landtag unter dem Stichwort:
„Schule muss der Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identitäten gerecht werden“

einem Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Drucksache 17/1333 zugestimmt und damit die Landesregierung beauftragt, die Schulen dabei zu unterstützen,

„mit Initiativen wie SchLAu Niedersachsen Schulaufklärungsprojekte durchzuführen, die eine Begegnung mit Menschen unterschiedlicher sexueller und geschlechtlicher Identität ermöglichen.“
(Niedersächsischer Landtag, Drucksache 17/1333)

Der genannte Verein führt seine Aufklärungsprojekte in den Schulklassen in Abwesenheit der Lehrer durch:

„Unsere Besuche finden ohne Lehrkräfte statt und werden individuell für die Gruppe und die vorhandenen Rahmenbedingungen geplant. In Groß- und Kleingruppen werden die Schüler_innen zu Fragen ermutigt und angeregt, ihre eigene Einstellung zu reflektieren.“
http://emsvechte.schlau-nds.de/pages/wir-sind-schlau/was-wir-machen.php

Andererseits wird Eltern niedersächsischer Schüler generell Folgendes eingeräumt:
„Erziehungsberechtigte haben auch die Möglichkeit, in Absprache mit den jeweiligen Lehrkräften in einzelen Unterrichtsstunden zu hospitieren.“
http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=26151&article_id=5914&_psmand=8

Ich bin der Vater eines Kindes aus der x. Klasse der xy-Schule und möchte das Recht auf Hospitation in einem der oben genannten „Projekte“ in Anspruch nehmen.

Werden Sie mir die Möglichkeit der Teilnahme einräumen, falls Initiativen der genannten Art an der XY-Schule auftreten sollten?

Mit freundlichem Gruß!

Max Mustermann